

Sonderticker August 2021

Die Herren 30 des ETB schaffen den Aufstieg in die Regionalliga!



Martin Strogies (Hogge), Glenn Smits, Uwe Kaundinya, Sebastian Harks (Basti), Stefan Klemenz (Finchy), Philip Wallrafen (Walle), Thomas Honold (Tommy)

Herren 30, eine Mannschaft, ein Traum ! * * * * *


Autor Karin Tensil

28.8.2021. Die Sensation ist perfekt gelungen: In einer äußerst spannenden Begegnung hat unsere Mannschaft gegen den TC Bredeney ihr ganzes Können gezeigt und mit vollem Einsatz und Kampfgeist den Traum vom Aufstieg in die Regionalliga wahr gemacht. Da Petrus wettermäßig ein Einsehen hatte, konnten trotz Regenvorhersage tatsächlich sämtliche Matches auf unserer Anlage ausgetragen werden.

Das Bredeneyer Aufgebot trat mit ihren besten Spielern an (Nationalität Brasilien, Niederlande, Belgien, Österreich, Deutschland), nichtsdestoweniger zeigten sich unsere Jungs hochmotiviert. So entwickelte sich die Partie zu einem wahren Krimi, der die Zuschauer begeistert mitfiebern ließ.

ETB Schwarz-Weiß Essen e.V.

PLATZ		ETB	TC Bredene		1. SATZ	2. SATZ	3. SATZ	PUNKTE					
EINZEL	1	G. Smits	1	A. Ghem	2	6	6	3	4	10	0	1	
	3	2	M. Strogies	2	K. Möllers	4	6	2	6			0	1
		3	U. Kaundinya	3	S. de Boer	6	4	4	6	7	10	0	1
	6	4	P. Wallrafen	4	L. Cant	6	4	2	6	10	8	1	0
		5	S. Harks	5	R. Messeling	2	6	1	6			0	1
	8	6	S. Klemenz	6	M. Mann	7	6	6	4			1	0
Ergebnis nach den Einzel											2	4	

DOPPEL	PLATZ	 ETB		1. SATZ	2. SATZ	3. SATZ	PUNKT	
	3	1	G. Smits	1	A. Ghem	3663	119	10
			T. Honold					
	4	2	U. Kaundinya	2	K. Möllers	7563		10
			P. Wallraegen					
	6	3	M. Strogies	3	S. de Boer	4676	106	10
		S. Klemenz	R. Messeling					

➔ REGIONALLIGA ETB

Nach dem morgendlichen Regen war Platz 3 als erster wieder bespielbar. Martin Strogies hatte etwas Spielpsch und konnte seine Chancen nicht voll ausspielen, verlor gegen Kim Möllers in zwei Sätzen. Auf Platz 6 begann wenig später das Match Philip Wallrafen gegen Louis Cant und auf Platz 8 Stefan Klemenz gegen Robert Messeling. Beide Matches verliefen hochspannend, die Zuschauer waren hin- und hergerissen. Philip konnte sich letztendlich nach hartem Kampf im MTB durchsetzen, Stefan bezwang mit einer starken Laufleistung den Österreicher in zwei Sätzen. Stand 2:1 für ETB. Danach begann die 2. Runde immer noch regenfrei.

Glenn Smits verlor den 1. Satz, konnte den 2. für sich verbuchen, verlor jedoch das Match im MTB. Auf Platz 4 ließ Uwe Kaundinya nichts anbrennen, brillierte mit seinem Serve-and-Volley-Spiel und gewann den 1. Satz gegen Sidney de Boer. Der wurde dann stärker und kassierte den 2. Satz für sich. Also musste wieder ein MTB die Entscheidung bringen. Uwe verlor leider nach hartem Kampf sehr unglücklich. Zeitgleich konnte sich Sebastian Harks auf Platz 6 leider nicht gegen einen sehr starken Robert Messeling durchsetzen.

Somit stand es nach den Einzel 2:4, die ETB'ler lagen zurück, für den Aufstieg mussten alle Doppel gewonnen werden. Ein heftiger Guss (die Plätze standen unter Wasser) sorgte für eine Verzögerung für den Start der Doppel. Pessimisten meinten, das wird nix mehr, aber immerhin gab es somit eine Erholungspause für die Spieler.

Zum Glück blieb weiterer Regen fern, die Plätze trockneten ab. Nun ging es an's Eingemachte. Unsere Mannschaft fand die perfekte Aufstellung und alle kämpften weiter um jeden Punkt. Auf Platz 1 machten es Glenn Smits mit Thommy Honold besonders spannend. Nach Satzausgleich kam es auch hier zum MTB. Es war ja nicht zum Aushalten! Mit 11:9 wurden die Gegner bezwungen, uff!!!

Nebenan auf Platz 2 ackerten Uwe und Philip und boten ein starkes Doppelspiel. Alle Winner wurden von den zahlreichen Zuschauern laut bejubelt. Was für eine Stimmung – mit dem verdienten Ende 7:5 und 6:3 für ETB!!!

In der nächsten Sekunde kam Dimi angerauscht und rief: „Unten auf Platz 8 beginnt gerade der Match-Tie-Break!“ So schnell es ging, rannten alle runter, keiner wollte auch nur einen Ballwechsel verpassen und – natürlich – unsere Jungs unterstützen.

Das entscheidende Doppel für den Aufstieg!

Martin Strogies und Stefan Klemenz gegen de Boer und Messeling. 4:6, 7:6.

Match-tie-break - Gänsehaut-feeling!

Punkt um Punkt erkämpfen, ruhig bleiben, Konzentration, auf geht's!

Es klappt, plötzlich steht es 9:3. Wie stark sind jetzt wohl die Nerven von unseren Jungs? Ein guter Aufschlag von Bredeney, Return von Stefan ins Aus. 9:4.

Nun Aufschlag Stefan, der Return rutscht – glücklich für Bredeney – von der Linie. 9:5. Die Nerven der Zuschauer liegen blank.

Nochmal Aufschlag Stefan. Starker Return auf die Vorhand, der Ball verspringt etwas, seine Vorhand geht ins Netz. 9:6.

Die Spannung ist unerträglich, alle hoffen, dass es gut ausgeht. Unsere Jungs werden lautstark angefeuert. Konzentriert euch!

Aufschlag Bredeney auf Martin. Starker Return. Der Volley von Bredeney geht ins Netz !!! Das ist der entscheidende Punkt und Sieg! Was danach folgt, ist unbeschreiblich. Alle liegen sich in den Armen, Emotion pur.

Das 5:4 Endergebnis bedeutet den Aufstieg in die Regionalliga! Können und Entschlossenheit führte zum Ziel, ein unbändiger Wille und vor allem Teamspirit ließ unsere Jungs zur Hochform auflaufen. Spätestens jetzt sollte ein für alle Mal klar sein: Das ist und bleibt Tennisbegeisterung!

Im Clubhaus wurde der Aufstieg gebührend gefeiert. Genaue Infos darüber holt euch am besten direkt von den Regionalligisten. ☺

ETB – OLE – OLE – OLE

Ein besonderer Dank geht an unseren Platzwart Lothar Bembenista und sein Team, die es mit Sachverstand und großartigem Arbeitseinsatz verstanden haben, nach heftigem Regen die Plätze wieder bespielbar zu machen.

Des weiteren danken wir dem Team unserer Gastronomie „Platz 10“ für die Verköstigung der Spieler und Zuschauer über den langen Tag. Anja hatte zum Glück eine Pyramide an Kuchen vorrätig, und Deftiges wurde natürlich auch angeboten. Lecker, lecker....und alles wurde stark nachgefragt. Getränke ebenso – spannende Spiele machen durstig!

Da nicht alle einen Facebook-Zugang haben, könnt ihr auf der nächsten Seite den Beitrag von Martin Strogies lesen, der einen Tag nach dem Spiel veröffentlicht wurde.

Regionalliga!!!! Was ein Spieltag! Gänsehaut pur!!

Wir gewinnen das entscheidende Spiel gegen den TC Bredeney mit 5:4.

Wir können es immer noch nicht fassen.

Die Körper schreien, der Schädel brummt vom Suff, aber wir laufen den ganzen Tag mit einem fetten Grinsen im Gesicht durch die Gegend. Mittlerweile kann ich zumindest hier wieder sitzen und den Bericht schreiben... Was da gestern passiert ist, kann eigentlich nur einer als Drehbuch für einen unfassbaren "TennisDavidgegenGoliath"-Thriller mit unzähligen kleinen Nebengeschichten geschrieben werden. Es war dieser Tag, an dem einfach alles gepasst hat. Ein Tag nach dem man sagt, alles klar, es hat sich gelohnt.

Zum Spielverlauf:

Nach der ersten Runde führen wir mit 2:1. Walle und Finchy spielen sich in einen Rausch und gewinnen gegen Cant und Mann ihre Einzel. Hogge spielt ein starkes Match, muss sich aber Kim geschlagen geben. Hochklassigen Tennis auf allen 3 Plätzen.

In der zweiten Einzelrunde ging es genauso hochklassig weiter. Basti musste sich leider in zwei Sätzen geschlagen geben. Die anderen Partien gingen in den Matchtiebreak. Glenn hat sich gegen die ehemalige Nummer 118 der Welt stark zurückgekämpft und musste sich im MTB geschlagen geben und unser Dauerbrenner Uwe... was soll man sagen. Hochgeschwindigkeitstennis, Serve and Volley aus beiden Platzhälften heraus. Leider auch hier ein MTB, der gegen uns lief. Somit stand es 2:4 nach den Einzeln.

Zwischen den Einzeln und den Doppeln kam leider eine weitere Regenunterbrechung, jedoch kamen die meisten Zuschauer nicht auf die Idee, die Anlage zu verlassen. Auch wenn Bredeney nur noch einen Punkt brauchte, gab es den kleinen Funken Hoffnung, dass wir das Wunder doch noch schaffen könnten.

Glenn und Tommy traten im ersten Doppel gegen André Ghem und Luis Cant an.

Uwe und Walle gegen Kim Möllers und Bodemeier.

Hogge und Finchy gegen Messling und de Boer.

Uwe und Walle konnten ihr Doppel souverän nach Hause bringen.

Tommy und Glenn haben den zweiten Satz nach verlorenem Ersten für sich entscheiden können, und dann kam es zum Matchtiebreak.

Hier kamen unsere Zuschauer zum Einsatz. Jeder Punkt wurde euphorisch gefeiert, jeder Fehler als nicht schlimm gewertet. Ein abwechselndes Anfeuern von Platz 8 zu Platz 1 führte dazu, dass sich die beiden Doppel in Rage gespielt haben.

11:9 ging das erste Doppel auf Platz 1 aus.

Zuschauer und Spieler rannten nach Ende des Spiels runter zum Platz 8, um den überragenden Matchtiebreak von Hogge und Finchy zu sehen und um dort die beiden Jungs nach vorne zu peitschen. Zweiter Aufschlag auf Hogges Rückhand - RÜCKHANDBRETT Return und Volleyfehler.

10:6!!!! AUFSTIEG!!! UNFASSBAR!!!

Am Ende ist es die Freundschaft, die Familie auf und neben dem Platz, die geile Unterstützung aus dem ETB, die dieses Match gewinnt. Danke, dass ihr da wart und unser Tenniswunder möglich gemacht habt. Wir werden diesen Tag niemals vergessen. Wir sehen uns nächstes Jahr in der REGIONALLIGA!

Danke an Dimmi und Anja, die uns und die Zuschauer perfekt verköstigt haben, danke an das Team aus Bredeney, die uns sehr faire Spiele geliefert haben. Danke Mateo für die fetten Beats! Danke an unsere Sponsoren, Versicherungzahltnie, Prophysis und Studit.

Danke an uns und dieses unfassbare Teamgefühl, dass uns so über uns hinaus hat wachsen lassen.

VAMOS ETB

.... Du bist der Verein !